

Tag der Harley

In Oberhausen ist der Tag der Harley keine geschlossene Gesellschaft

Mit dem „Tag der Harley“ am 1. Mai hat der Harley Club Oberhausen eine Veranstaltung bei freiem Eintritt auf die Beine gestellt, die sich sehen lassen kann. Wohl noch nie zuvor waren am Erlichsee in der Nähe von Hockenheim so viele Biker zusammengekommen, darunter nicht nur Besitzer der Marke Harley-Davidson. Die einheimische Bevölkerung gesellte sich wie selbstverständlich dazu, und schon war der Mix aus Volksfest, Show und Biergarten perfekt. Gelegenheitsmotorradfahrer standen neben Einprozentern, und die Oma zog mit Waldi mitendurch. Was in der Stadt nicht unbedingt funktioniert, ist hier Normalität.

Die relaxte Atmosphäre kommt sicherlich auch durch die gute Verpflegung zustande. Diesmal kam es wegen des großen Andrangs sogar zu Warteschlangen an der Essensausgabe, was aber niemand krumm nahm. Es heißt, hier kämen die wenigsten Probleme aller 1. Mai-Feste im weiten Umkreis auf, und das ist nicht zuletzt auch auf die Sicherheitsarbeit des Gremiums MC zurückzuführen.

Neu im Programm: Table Dance

Schon am Abend zuvor wurde kräftig in den Mai hineingerockt. Neu in diesem Jahr war eine



V2-Versuchung: Geführte Probefahrten bei H-D Rhein-Neckar



Hardcore zum Genießen



Der NLC-Bolide

